Feuilleton.

Das Bild des Kaisers!

Novelle von Wilhelm Hauff.

Fortsetzung.

In Anna's Augen drängten sich Thränen, sie zitterte heftig und setzte sich nieder; der alte Thierberg, durch diesen Anblick überrascht, preßte die Lippen zusammen und blickte seine Tochter unwillig an, und Albert, der in den Zügen seines Oheims las, daß Jener ein Geheimniß ahne, dessen Theilnehmer er bis jetzt allein gewesen war, fühlte sich befangen; er fürchtete für Anna, und erst in diesem Augenblick wurde es ihm deutlich, daß es für ihn selbst besser gewesen wäre, sich nie in diese Angelegenheiten zu mischen. „Ich lasse dem General danken und Glück wünschen," sagte nach einer peinlichen Pause Herr von Thierberg zu dem Grenadier und winkte ihm zu gehen. „Wünsche nur," fuhr er fort, indem er auf der Terrasse mit heftigen Schritten auf- und abging, „wünsche nur, daß die paar Wochen Gefangniß eine gute Wirkung auf den Herrn Weltstürmer gehabt haben mögen! Ein paar Monate hätten nicht schaden können, wäre es auch nur gewesen, um das heiße Blut abzukühlen und die vorschnelle Zunge zu fesseln. Aber das Alles ist das Erbtheil einer hochweisen Frau Mamma. Ein junger Mann von unbeflecktem Adel hätte sich so weit nicht verirrt; aber das gewinnt man bei solchen Heirathen; weil sie sah, daß man in unsern Cirkeln ihre Abkunft nicht vergessen habe, hat sie ihrem Sohn solche tolle, republikanische Ideen eingeprägt und ihn zu einem Thoren, wo nicht zu einem verderblichen Menschen gemacht." Diese und andere Worte stieß er schnell und heftig aus, und plötzlich blieb er vor seiner Tochter stehen, sah sie mit grimmigen Blicken an und sagte: „Ich glaube jetzt in der That, daß du kränker bist, als ich dachte; geh auf dein Zimmer! — Ich werde mit dem Vetter diesen Abend allein speisen; geh!"

Das arme Kind ging hinweg, ohne ein Wort zu sagen; sie mochte die Natur ihres Vaters kennen und wissen, daß jeder Widerspruch seinen Zorn steigere, sie mochte auch fühlen, was in diesem Augenblick in seiner Seele vorgehe, wo sie zu wenig Macht über sich besaß, um ihr Geheimniß zu verbergen.

Als sie weggegangen war, schritt der Alte wieder eine Zeitlang schweigend hin und her; dann trat er zu seinem Neffen und fragte mit bewegter Stimme: „Was sagst du zu dem Auftritt, den wir da gesehen haben? Meinst du wirklich, es wäre möglich?"

„Ich kann Sie nicht verstehen, lieber Oheim."

„Nicht verstehen, Junge? So soll ich es denn selbst in den Mund nehmen? Wisse — ich habe entdeckt, daß Anne den — den von drüben — nun, daß sie den Sohn des Generals liebt. Zum Teufel, Junge! Du erwiederst nichts? Wie magst du so — so gleichgültig aussehen, wenn von der Ehre deiner Familie die Rede ist? Rede!"

„Ich kann nichts hierin sehen," entgegnete der junge Mann trotzig, „was etwa der Thierbergschen Ehre zu nahe treten könnte. Der alte Willi ist von Adel, ist ein berühmter General, ist reich —"

„Also abkaufen sollen wir uns unsere Ehre lassen, abhandeln? — Bursche, wenn du nicht mein Neffe wärest — Gott strafe mich, aber ich kenne mich selbst nicht, wenn ich in Wuth bin. — Reich? Siehe für so schlecht und niederträchtig halte ich mein Kind selbst nicht, daß es daran gedacht haben sollte. Sieh' dich um — so weit du sehen kannst, war einst alles — alles mein; ich habe nichts mehr, als die verfallenen Thürme und eine Hufe Landes, wie der gemeinste Bauer, aber auch dieses soll diese Nacht noch hinfahren, in den Schuldthurm soll man mich werfen, mich auspfänden, mein altes Wappen entzwei schlagen, wenn ich je zugebe. —"

„Oheim!" fiel ihm der Neffe erbleichend ins Wort, „bedenken Sie sich zuvor, ehe Sie einen solchen Frevel aussprechen! Was kann dieser junge Mann dafür, daß sein Vater reich ist? Beträgt er sich denn aufgeblasen? Macht er Ansprüche auf seinen Reichthum? Ich sagte es ja vorhin nur so in der Uebereilung."

„Nein, das thun sie nicht, die Willis," antwortete nach einer Pause der Alte. „Das ist noch ihre gute Seite. Aber das macht ihn nicht besser. Seine Grundsätze sind es, die ich hasse; er ist mein bitterster Feind!"

„Wie wäre dies möglich?" erwiderte Rantow beruhigend. „Wie könnte er Ihr persönlicher Feind sein?"

(Fortsetzung folgt.)

Commercial Stables.

Verkauf- und

Leihstall.

Pferde, Buggies u. Kutschen,

sind stets bei mir zu verkaufen und zu verleihen. Auch halte ich stets die besten

Reitpferde und ein und zweispännige

Kutschen

für meine geehrten Kunden bereit. Ich habe unstreitig das

schönste Assortment

von Pferden und Wagen in der Stadt.

Ebenfalls verkaufe ich feine Wagen aller Art zu den billigsten Preisen.

Edw. Deming,

Eigenthümer der Rennbahn und der Verkaufs-Ställe,

No. 84 Cherry, Nashville, Tenn.

17mrz 3mts

Dr. King's

Dispensary

für geheime Krankheiten,

No. 3, zwei Thüren vom Public Square.

Gonorrhea wird in wenigen Tagen ohne Schmerz geheilt. Jede Krankheit der Organe, Strikturen rc. werden in kürzester Frist geheilt.

Syphilis, primair, secundair oder tertiair, werden effektiv und mit Ausrottung alles Giftes geheilt. Alle, die heirathen wollen, sollten das besonders im Auge behalten. Alle Eruptionen werden gründlich curirt. ep26 3M

Saamenschwäche. Diese Krankheit hat ihren Ursprung in geheimen Gewohnheiten und hat zur Folge von Schwächungen des Körpers, die unbedingt verhindert werden sollten. Frühzeitige Altersschwäche ist eine der Hauptursachen. Alle, die diese Krankheit haben, sollten sich von Dr. King heilen lassen.

Dr. King ist billig in seinen Berechnungen und liefert alle Medizinen frei (Medizinen werden per Post oder Expreß nach irgend einem Orte gesandt). Man adressire Briefe an Dr. A. King No. 3, Deadrick Str., Nashville, Tenn., oder Postoffice Box 285.

Versicherungs-Gesellschaften

Versichert Euer Eigenthum

in guten

Versicherungs-

Gesellschaften

wie die folgenden:

Home Insurance-Compagnie, New-York,

Capital $4,000,000;

Columbia Insurance-Compagnie, New-York,

Capital $600,000;

Arctic Insurance-Compagnie, New-York,

Capital $625,000;

Hartford Insurance-Compagnie, Hartford,

Capital $1,600,000;

North-American Insurance-Comp., New-York

Capital $750,000.

Verluste zahlbar in meiner Office,

Ecke Cherry und Union-Straße,

C. D. Farnsworth, Agent.

12. März 3mts.

W. A. Giffhorn,

Agent für

A. Lavall u. Co.

(Nachfolger von Peter Schmidt),

empfiehlt hiermit sein ausgezeichnetes

Lagerbier, Ale und Porter,

in Fässern und Flaschen,

No. 57 Public Square,

nahe dem City Hotel,

6apr 3mt — Nashville, Tenn

Reines See Eis,

wird jeden Morgen den Kunden in's Haus geliefert von John Hogan.

Bestellungen beliebe man in dem Leihstall No 66 North Market Straße, unterhalb des Squares zu lassen. ap13 3M

ICE, ICE, ICE.

Wir haben an Hand und erhalten

Sechs Tausend Tonnen

Reines See Eis,

welches wir dem Handel entweder per Tonne, Car oder Bootladung zu sehr niedrigen Preisen anbieten.

Das Markethaus Eis-Depot ist jetzt für den Klein-Verkauf offen.

Lake Kingston Ice Company.

6apr 3M — Office: No. 6 Nord College-Str

Eis! Eis! Eis!!

Hahn, Cromie & Co.,

20,000 Tonnen!

Wir haben 20,000 Tonnen nördliches, ausgezeichnetes Eis gepackt und sind jetzt vorbereitet, Aufträge in jeder Quantität, wohl verpackt, in kürzester Frist zu erfüllen. — Wir lenken die Aufmerksamkeit aller

Händler und Anderer

auf den Umstand, daß wir Contrakte machen werden unter den günstigsten Bedingungen für die ganze Saison.

Besucht uns, bevor ihr anderswo Arrangements macht.

Hahn, Cromie u. Co.,

ap12 1M — No. 1 Criddle Straße, nahe Louisville Depot.

B. Herman u. Wm. Bollman,

Verfertiger von und Händler in

Uhren und Gold- und Silber-Waaren,

Ecke von White Hall und Marietta,

Atlanta, Georgia.

Uhren werden ebenfalls aufs Beste reparirt und garantirt. 17mrz 3 mte

---

National

Portrait-Gallerie,

No. 42 und 44 Union-Straße,

Nashville, Tenn.

Einfache und colorirte Photographien, Carte de Visite, Pearl Types etc.,

im schönsten künstlerischen Styl.

Kleine Bilder können bis zur Lebens-Größe vergrößert werden.

C. C. Giers.

März 3mts.

Nashville und Decatur Eisenbahn.

Abfahrt von Nashville .... 7:30 V. M.
Ankunft in Decatur .... 3:20 N. M.
Abfahrt von Decatur .... 8:30 V. M.
Ankunft in Nashville .... 5:00 N. M.

Columbia Accomodation:

Abfahrt von Columbia .... 7:06 V. M.
Ankunft in Nashville .... 9:45 "
Abfahrt von Nashville .... 2:45 N. M.
Ankunft in Columbia .... 5:35 "

Frachtzug:

Abfahrt von Nashville .... 5:00 V. M.
Ankunft in Decatur .... 6:10 N. M.
Abfahrt von .... 7:55 V. M.
Ankunft in Nashville .... 8:45 N. M.

Nacht-Frachtzug:

Abfahrt von Nashville .... 5:35 N. M.
Ankunft in Decatur .... 5:45 V. M.
Abfahrt von .... 4:25 N. M.
Ankunft in Nashville .... 4:10 V. M.

Louisville und Nashville Eisenbahn.

Abfahrt von Nashville ... 7:30 V. M. und 6:30 N. M.
" " Louisville ... 7:00 " " 6:00
Ankunft in Nashville ... 6:00 " " 5:00
" " Louisville ... 6:00 N. M. " 5:00 V. M.

Nashville und Chattanooga Eisenbahn.

Abfahrt von Nashville ... 7:30 V. M. und 5:30 N. M.
" " Chattanooga 6:00 " " 6:45
Ankunft in Chattanooga 5:30 N. M. " 3:40 V. M.
" " Nashville ... 4:00 " " 6:45

Nashville und Nordwestern Eisenbahn.

Abfahrt von Nashville .... 4:20 N. M.
Ankunft in Johnsonville .... 9:20 "
Abfahrt von .... 1:40 V. M.
Ankunft in Nashville .... 6:50 "

Harpeth und Marrowbone.

Oel- und Minen-Compagnie,

Inkorporirt durch die

Gesetzgebende Versammlung des Staates Tennessee,

Am 20. Januar 1866.

Capital $525,000

Office: Nro. 3 Cedar Straße, Post Office Box 631 Nashville, Tenn.

Subscribtion, $5 für die Actie.

1866

Beamten.

A. G. Wells, Präsident.
S. F. Allen, Vice-Präsident.
R. B. Sloan, Secretär.
Chas. Robinson, Schatzmeister.
J. P. Rexford, Anwalt.
F. M. Young, Oberaufseher der Bohr-Anstalten

Board der Directoren:

A. G. Wells, — S. F. Allen,
J. P. Rexford, — R. B. Sloan,
R. F. Henderson, — Chas. Robinson,
W. R. Hough.

Prospect.

Das Eigenthum der Compagnie besteht in einer Landpachtung in den Counties Davidson und Cheatham im Staate Tennessee, zum Betrage von etwa 5000 Ackern, ferner eine Oelquelle, 425 Fuß tief gebohrt, bekannt unter dem Namen „Sloan-Quelle" nebst Dampfmaschine, Krahn, Maschinerien, Werkzeugen u. s. w. im Werthe von $10,000.

Die Ländereien wurden im Frühjahr 1860 durch mehrere Männer aus den Oel-Regionen in Pensylvanien grade vor dem Ausbruche des Kriegs, ausgesucht. Dieselben waren gute Sachverständige und hatten bereits Antheil an Oel-Ländereien in Pensylvanien und in anderen Gegenden.

Auf diesem Gelände finden sich mehrere Bäche, welche die Gegenwart des Oels durch eine deutliche Fettdecke auf der Oberfläche andeuten. Auch in Felsen, die weder den Einflüssen der Luft noch des Wassers für längere Zeit ausgesetzt waren, findet man Oel.

Ebenso werden Schwefelquellen, Salzlecken und Kohlenschiefer in Masse gefunden. Diese Ländereien haben eine Lage, wo das Devon'sche System zu Tage tritt, die nämliche Formation, wo man in Pensylvanien Kentucky und anderen Orten das vorzüglichste Oel findet. Es ist eine Thatsache, daß man kein Beispiel kennt, wo der Versuch, Steinöl in der Devon'schen Formation zu finden, fehlgeschlagen wäre.

Prof. Wright in Kentucky sagt: „Es kann keinem Zweifel unterliegen, daß Oel auf diesen Ländereien in einer Tiefe von 200—600 Fuß getroffen werden muß und es ist wahrscheinlich, daß verschiedene übereinander liegende Oel-Becken getroffen werden, wie es in Pensylvanien häufig der Fall ist.

Die Wahrheit der Behauptung des Professors wurde beim Bohren der erwähnten „Sloan-Quelle" festgestellt. Zuerst erhielt man Oel bei 143 Fuß und die Anzeichen wurden immer besser; bei einer Tiefe von 403 Fuß wurde eine Schicht Salzwasser getroffen, welche, wie es sich auswies, eine große Menge von Gasen und Oel enthielt. Das Bohrloch ist gegenwärtig 433 Fuß tief und die Gesellschaft beabsichtigt, noch tiefer einzugehen, da sie sicher glaubt, daß eine fließende Oelquelle bei 600 Fuß Schachttiefe erreicht werden kann.

Erfahrene Männer im Oelgeschäft haben sich bei einem vor Kurzem Statt gefundenen Besuch dieser Quelle dahin ausgesprochen, daß dieselbe gegenwärtige wenn man sie auspumpen wolle, nicht weniger als 50, ja vielleicht sogar 100 Barrels Oel per Tag liefern würde. Die Bohrung geht jetzt durch schwarzen Thonschiefer und die Gesellschaft hegt die Zuversicht, daß sobald als dieses Stratum durchfahren ist, ein Becken oder eine Ader aufgeschlagen werden wird, aus denen das Oel frei hervorfließt, oder doch in großen Massen durch Pumpen zu Tage gefördert werden kann. Die Gesellschaft ist völlig gedeckt durch den Erfolg, welcher erreicht ist, erwartet aber zuversichtlich noch reichere Erfolge.

Diese Quelle befindet sich 16 Meilen von der Stadt Nashville und 1½ Meile vom Cumberlandfluß am Marrowbone Creek, daher besitzt dieselbe außerordentliche Vortheile in der Transportation nach den Märkten und den Hauptstraßen vor den Quellen irgend einer andern Gesellschaft. Der Transport des Steinöls von den Geländen dieser Gesellschaft wird kaum Ein Fünftel der Kosten verursachen, welche die Ländereien am obern Cumberland zu tragen haben.

Der Sloan-Tract, auf welchem diese Quelle angebohrt ist, zeichnet sich nicht so sehr durch gute Anzeichen auf der Oberfläche aus, wie andere Strecken, welche die Gesellschaft gepachtet hat.

Die Friendsley-Tract wird für mehr versprechend gehalten, seine Oberfläche, wie mehrere ausgezeichnete Geologen und erfahrene Sachverständige bestätigen, hat mehr Anzeichen eines reichen Oelgehaltes als irgend eine in Pensylvanien.

Viele Gesuche sind an die Gesellschaft um Wiederverpachtung von erfahrenen und competenten Personen ergangen.

Die Gesellschaft hat die folgenden Land-Tracte gepachtet gegen den beigesetzten Ertrags-Antheil: (royalty

Davidson County.

S. Demonbreun Tract, 891 Acker auf 25 Jahre ¼ Ertrags-Antheil
Friendley Tract, 160 Acker auf 25 Jahre ¼ Ertrags-Antheil
Carney Tract, 1786 Acker, auf 25 Jahre ¼ Ertrags-Antheil.

Cheatham County.

J. B. Demonbreun Tract, 385 Acker, auf 25 Jahre ¼ Ertrags-Antheil
Bennet Tract, 350 Acker " "
Sloan Tract, 250 " "
Hooper Tract, 25 " "
Carney Tract 418 " "

Diese Ländereien sind so nahe bei der Stadt Nashville, daß der glückliche Erfolg ihrer Ausbeutung nothwendig zur Hebung der Geschäfte und des Reichthums der Stadt beitragen muß.

Während das Oel-Geschäft am oberen Cumberland unsern städtischen Handel und Wandel beeinträchtigt und unser Capital hinwegzieht, öffnet die Ausbeutung dieser Gelände eine Geldgrube grade vor unserer Thür, von wo der Transport keine Schwierigkeit macht und wo das Capital unter dem Auge und der Controlle des Capitalisten verwandt wird.

Wollen die Capitalisten von Nashville ihr Geld dazu verwenden, um weit von uns entfernte Ländereien auszubeuten, während reichere Oelländer, noch nicht in Angriff genommen sind, die gleichsam im Bereich der „Rock City" liegen?

Die erfolgreiche Ausbeute der Grundstücke, würde eine unerschöpfliche Quelle des Reichthums für die Stadt sein, schon deshalb, als dadurch ein sehr guter Markt für Ackerbau-Erzeugnisse, Holz, Transportmittel Barrels und alles was zum Raffiniren des Oeles nothwendig ist, gebildet wird, welche wieder eine große Bevölkerung und somit viel Capital herbeiziehen würde.

Die Ausbohrung der „Sloan Quelle" hat gezeigt, daß das Steinöl in großen Massen grade vor unserer Thür in Becken eingesperrt ist, daß diese reichen Vorräthe lediglich des öffnenden Bohrers harren, um ihre öligen Schätze herauszugeben und durch sie die Welt zu erleuchten und die Räder des Geschäfts mit Fett zu versorgen.. Kein Zweifel kann darüber Statt finden, daß durch den Betrieb der Länder am Harpeth und Marrowbone Creek Nashville einer der größten Oel-Märkte der Welt werden muß.

Wir laden Capitalisten hiermit ein, ihr Geld bei uns zu verwenden, wenn sie wünschen unsere Stadt zu einer Groß-Stadt zu machen; wenn sie wünschen, große Einnahmen aus kleinen Capital-Auslagen zu erzielen; wenn sie wünschen, ihr Capital zu Haus und unter ihrer Controlle zu behalten.

Die Mitglieder und Beamten der Gesellschaft haben unter sich Männer mit reichen Mitteln, Fähigkeit und Unternehmungsgeist, welche eben so wohl die Kraft als die Absicht haben, ihre Vorsätze zum glücklichen Ziele zu führen.

Der Superintendent der Bohr-Operationen, F. M. Young von Oil Creek, Pennsylvanien, ist ein Mann von großer Erfahrung und besitzt einen beneidenswerthen Ruf als ein erfolgreicher Oel-Bohrer. Dabei wird er zu den sorgfältigsten und energischsten Werkführer gezählt. Er wurde eingeladen, diesen Staat zu besuchen, um die Anzeichen für Steinöl mit seiner practischen Geschicklichkeit einer Prüfung zu unterwerfen.

Er wählte diese Lage und hat die „Sloan Quelle" bis zu ihrer gegenwärtigen Tiefe erfolgreich angebohrt. Sein Vertrauen in deren Werth bethätigt er am Besten dadurch, daß er eine bedeutende Anzahl von unseren Actien angekauft hat. In ihm hat die Gesellschaft einen praktischen Ingenieur, einen erfahrenen Oel-Bohrer, einen tüchtigen Geschäftsmann erworben.

Ich bezeuge hiermit, daß ich die Pacht-Contracte der Harpeth und Marrowbone Oel- und Minen-Compagnie untersucht und alle zu Recht bestehend gefunden habe, indem dieselben der Gesellschaft einen guten Titel für den ausgemachten Zeitraum gewähren.

Hochachtungsvoll

J. P. Rexford,
Anwalt genannter Compagnie.

Herrn A. G. Wells,
Präsident. — 24mrz da

Jacob Walz,

Pretzel-Bäckerei,

No. 174 Nord College-Straße

Schwarz- und Weißbrod ist jeden Morgen frisch zu haben und wird Kunden ins Haus geliefert.

17. März 3mts.

Bäckerei und Conditorei

von

Bohny u. Gerth,

Jeffersonstraße, zwischen Cherry und College, Nashville, Tenn.

Ein geehrtes Publikum findet hier stets frisches Schwarz- und Weißbrod, Kuchen, Biscuit und Confect. Ebenfalls halten wir in unserem auf selbigem Platze sich befindenden

Wein- und Lagerbiersalon

stets gute Getränke vorräthig. — 17mrz 3mte

Louisville Anzeigen.

Münchener

Lagerbier-Brauerei

von

Dohn und Jäger,

Greenstraße, oberhalb Wenzel,

Louisville, Ky.

Kaffee Wirthe

aufgepaßt!

Da unsere Brauerei jetzt vollständig fertig und mit den neuesten Verbesserungen der Braukunst versehen ist, so erlauben wir uns hiermit, allen hiesigen sowie auswärtigen Kaffeewirthen anzuzeigen, daß wir zur Entgegennahme von Aufträgen in irgend beliebiger Quantität eingerichtet sind und dieselben in kürzester Zeit zur vollkommenen Zufriedenheit der werthen Auftraggeber ausführen werden.

Da wir unserm bisherigen

großen Lagerbier-Keller

noch einen

zweiten und größeren

zugefügt haben, so sind wir in Stand gesetzt, denjenigen Wirthen, welche von jetzt an ihr Bier von uns beziehen, die Versicherung zu geben, daß wir dieselben während der

ganzen Sommerzeit

mit

gutem Bier

versehen können.

Unser Bier übertrifft

noch jedes Bier, welches hier überhaupt gebraut wurde und steht, was Reinheit und Geschmack anbetrifft, weder dem Cincinnati, Milwaukie, St. Louis noch irgend einem andern Bier nach.

Wir sehen geneigten Aufträgen entgegen und zeichnen achtungsvoll

Dohn und Jäger,

Greenstraße, oberhalb Wenzel, Louisville, Ky.

24mrz 1j

Philipp Zang. — Gottfr. Miller. — Ph. Schillinger

Phönix Brauerei

von

Philipp Zang u. Co.,

Underhillstraße, nahe Beargraß Creek.

Louisville, Ky.

Die Phönix Brauerei liefert, vermöge ihrer normalmäßigen Einrichtung und sorgfältigen Betriebs Jahr aus Jahr ein

das ausgezeichnetste Bier,

und sind, um dem sich stets steigenden Absatze zu genügen, deren Kellerräume nunmehr wiederum vergrößert worden.

Unser Fabrikat wird von keinem anderen Orte, weder von Milwaukie, St. Louis, Cincinnati rc. an Güte übertroffen, und

Warum in die Ferne schweifen,

Sieh', das Gute liegt in Louisville!

Denjenigen unserer Kunden, welche uns dauernd mit Aufträgen beehren, garantiren wir

durch das ganze Jahr

das ausgezeichnetste Bier im Markt,

denn unser ganzes Augenmerk ist darauf gerichtet, uns das Wohlwollen des Publikums dauernd zu sichern.

Wir sehen recht zahlreichen Aufträgen entgegen, die wir stets prompt effektuiren werden.

Philipp Zang u. Co.

W. A. Giffhorn, Agent,

No. 57 Public Square, Nashville, Tenn

29mrz da

Bierbrauerei

von

Laval u. Co.,

(früher Peter Schmit's Brauerei),

Workhaus Road, Louisville, Ky.

Die Unterzeichneten empfehlen das von ihnen gebraute Schenk- und Lagerbier, bester Qualität, unter Versicherung der promptesten und reellsten Bedienung.

A. Laval u. Co.

29mrz 2mte

W. A. Giffhorn, Agent,

No. 57 Public Square, Nashville, Tenn

Henry Knoefel

Louisville, Ky.

Ecke Dritter und Marketstraße,

deutsche Buch- und Musikalien-Handlung,

Großes Lager von musikalischen Instrumenten,

Schreibmaterialien und Büchbindereien.

Hat auch stets die neuesten Erscheinungen auf dem Gebiete der Literatur und Kunst vorräthig.

24mrz 3mte

Metropolitan Hotel,

Ecke der 7. u. Marktstraße,

Louisville, Ky.

Augustus Johnson .... Eigenthümer.

—0—

Reisende werden stets elegant eingerichtete Zimmer und die beste Küche vorfinden.

Bedienung rein deutsch.

Table d'Hote präcis 1 Uhr.

A la carte von Morgens 7 Uhr bis Abends 12 Uhr.

Mit obigem Hotel habe ich gleichzeitig eine

deutsche Weinstube

verbunden, wo stets die feinsten Weine zu haben sind. — 24mrz 6mte

---

William Göpper,

Jäger-Halle,

Markt-Straße, zwischen der 5 u. 6ten,

Louisville, Ky.

Allen geehrten Reisenden ist dies deutsche Hotel aufs Beste empfohlen. Die besten Weine und Liqueure sind stets an Hand. 17. März

---

W. G. Weinreich's

Boardinghaus u. Salon,

Markt-Straße, zw. 3. u. 4. Nordf.

Louisville, Ky.

W. G. Weinreich, ... Eigenthümer.

Obiges Haus ist elegant und für Gäste jeden Standes eingerichtet. — Unsere Küche ist mit allen schmackhaftesten Speisen der Saison und die Bar mit besten Weinen rc. versehen. — 19apr 3M

Robert Wolff,

(Wolffschlucht.)

Restauration, Wein- und Bier-Salon,

Ecke von 4. und Marketstraße,

1mrz 3mte — Louisville, Ky.

C. B. Bray,

Nordöstliche Ecke von College-Straße und dem Square,

Groß- und Klein-Händler in

Teppichen,

Vorhängen, Carpets & Curtains;

Ebenfalls werden alle Aufträge von Tapezirarbeiten prompt und billig besorgt. 17mrz 3M

David Grewar. — W. H. Albertson.

Grewar u. Albertson,

Klempner, Gas- und Dampf-Röhren-Fabrikanten,

sowie Händler in allen Sorten von

Leuchtern, als Kron-, Spiel-, Pfeiler- und Gasleuchtern,

und allen Arten von Waagerechen.

Artesische, Cisternen-, Hebe- und Force-Pumpen sind zum niedrigsten Marktpreise zu haben.

24mrz 3mte.

W. T. Berry's & Co.,

Buch-Handlung

und

Schreibmaterialien-Lager,

No. 30

Public-Square,

im Hause der „Tennessee Staats-Zeitung,"

17. Mrz 3mts — Nashville, Tenn.

Phonographie,

Schreiblehre

und

Buchhaltung,

gelehrt bei

J. W. Dolbear,

Autor der „Schreibekunst",

Zimmer über Smith's Apotheke, Ecke von Church- und Vinestraße.

Office-Stunden

von 9—11 Vormittags, von 3—5 Nachmittags und von 7—9 Uhr Abends.

Damen können in einigen Lectionen eine leichte, geläufige und nette Hand schreiben lernen.

Herren in derselben Zeit eine kräftige, geläufige Geschäftshand.

Anstatt die Schreibekunst als eine Nachahmekunst zu lehren, bin ich durch 20jährige Erfahrung zu der Ansicht gekommen, daß Schüler im Alter von 6—20 Jahren, anstatt einer zufälligen Methode zu folgen, durch die Wissenschaft sich selbst in kürzester Zeit eine gewandte Schreibweise angewöhnen können.

Nashville, 1865.

Herrn J. W. Dolbear.

Wir sind ebenso erstaunt wie erfreut, daß Sie uns in so kurzer Zeit die Principien der Phonographie vollständig verstehen gemacht haben.

Das System ist kurz, einfach und ausgezeichnet für die Bedürfnisse der menschlichen Gesellschaft.

Niemand kann dagegen sein, außer Diejenigen, die es nicht kennen. Ihre eigenthümliche Lehr-Methode macht das Erlernen derselben nicht nur leicht, sondern macht es auch zu einer angenehmen Unterhaltung. Das Textbuch (Pitman's Manual) ist sehr gut für den Gebrauch arrangirt.

Durch die Erfindung dieser wundervollen Kunst hat sich Pitman einen hohen Platz auf der Liste der menschlichen Wohlthäter erworben, und wir denken, diese Kunst sollte einem jeden Kinde gelehrt werden.

Jasper Partridge, Capt. 44. Ill. V. J.
Thos. J. Rhodes, Capt. 60. Ill. V. J.
R. F. Patterson, Capt. 68. Ind. V. J.
L. H. Faucett, Lieut., Co. A, 38. Ind. V. J.
L. H. Hammond, Act.-Assist.-Surgeon, USA.
J. M. Hoover, Chaplain, USA.
Silas G. Johnston, 1. Lieut., Co. F, 102. O. V. J.
Job Barnard, 1. Serg., Co. H 73. Ind. V. J.
William Russell, Chaplain, 68. N. Y. V. J.
Duncan R. Dorris, Reporter für die Militär-Commission in Nashville.
Willard Merrill, jun., Serg., Co. H. 73. Ind. V. J.
James M. Jacobs, 1. Lieut., 12. Ind. Batterie.
D. Hensley, Serg., Co. H, 73. Ind. V. J.

24mrz 3mte

So eben erhalten,

100,000 weiße Envelopes,
75,000 gelbe
50,000 weiße — groß Format.
75,000 gelbe

alle Arten

Memorandum und Geschäfts-Bücher.

Ebenso eine reiche Auswahl von

Schul-Büchern.

Die neuesten Publikationen im Gebiete der Literatur sind stets vorräthig. Außerdem finden unsere geehrten Abnehmer ein vollständiges Lager von

Papier,

Schreibmaterial

sowie die neuesten

amerikanischen und europäischen Zeitungen.

E. P. Cone,

No. 40 Cherry-Straße.

17. März 3M

Gebrüder Whiteman's

Papier-Handlung.

Lumpen! — Lumpen!

Wir bezahlen sechs Cents für reine Baumwollen-Lumpen in Lieferungen von 100 Pfund oder mehr. Die höchsten Preise werden bezahlt für alle Sorten wollene Lumpen rc.

No. 59, nordöstliche Ecke von Public-Square.

3mrz da

Metropolitan

Photographie-Gallerie,

No. 53, College-Straße,

Nashville, Tenn.

J. H. Van Stavoren, Eigenthümer

Dies ist die populärste und beste Gallerie des Südens, ist elegant ausgestattet und hat alle Einrichtungen zur Darstellung vorzüglicher Arbeit in jedem Departement des Geschäfts.

Photographien in Lebens- und Cabinet-größe,

auf Papier oder Malers-Leinwand durch Van Stavoren's neue Camera aufgenommen.

Visiten-Karten, von ihm verfertigt, werden von keinen andern übertroffen.

VanStavoren's unvergleichliche Perl-Miniaturbilder!

Seine Bilder sind unvergänglich in Schönheit der Farbe und halten sich für alle Zeit und in jeder Witterung.

Eine große Sammlung von Bildern von Generälen und anderen Berühmtheiten. Photographische Ansichten der berühmtesten Plätze der alten und neuen Welt.

24mrz 6m tv

Kunst Gallerie.

F. Saltsman,

Eigenthümer,

an College- und Unionstraße,

Nashville, Tenn.

Diese seit langer Zeit etablirte Gallerie ist kürzlich in prachtvollem Styl erneuert und hergestellt worden, wobei alle mögliche Bequemlichkeiten zum Besten des Publikums berücksichtigt wurde. Man braucht dieselbe nur zu sehen, um sie schätzen zu lernen. Alles ist in dem Stockwerk vereinigt, ist mit einem eleganten Toilette-Zimmer für Damen versehen und es steht bestimmt zu erwarten daß die Bestrebungen des Eigenthümers, das Wohlgefallen seiner geehrten Gönner zu erwerben, von denselben anerkannt werden. Wir haben eine neue Sendung von Albums und eine neue Art von Carte de Visite Rahmen erhalten, haben auch, wie immer, eine große Auswahl von Vergoldungs- und Rosenholz-Rahmen, die sich für größere Bilder eignen, wie

Photographien,

Ambrotypen,

Perl-Bilder,

Melanotypen

rc. rc.

NB. Besondere Aufmerksamkeit wird auf das Copiren, Vergrößern, Malen rc. in jedem Styl verwandt.

Kommt und sehet selbst, bevor Ihr an einen andern Platz geht!

Man erinnere sich unserer Gallerie, Ecke von College und Union Straße, über dem Drugstore. — 1mi3M

T. P. Wade,

Silberschmied, Schlosser und Büchsenmacher,

verfertigt Glockenzüge und macht Reparaturen in dieser Beziehung

No. 20, Deadrickstraße, Nashville, Tenn.

Uebernimmt Commissionen in seinem Fach und besorgt alle einschlagenden Arbeiten im Haus, an Kutschen und Schaufenstern. Haus- und Hotelglockenzüge werden auf das Beste verfertigt. — 24mrz 3mte

---

Deubler und Gußman,

No. 13, Nord-Cherrystraße, zwischen Union- u. Churchstraße, Nashville, Tenn.

Stiefel- Macher

empfehlen sich dem Publikum und verspechen gute und dauerhafte Arbeit zu liefern — 24mrz 3mte

---

HARDWARE

Neue

Eisenwaaren-Handlung

von

O. Ewing u. Co.,

(Mr. W. C. H. Martin, Geschäftsführer.)

No. 18 südliche Seite des Public Square,

Nashville, Tennessee.

Wir erhalten jetzt einen großen completen Vorrath von

Amerikanischen und importirten Eisenwaaren,

bestehend aus Theilen

Tischler- und Schmiedewerkzeugen, Farmer's- u. Schuhmacherswerkzeugen, Pferde- und Maulesel-Schuh-Nägeln, Feilen, Sägen, Beilen, Pflügen,

und eine reiche Auswahl von allen möglichen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Büchsen, Schrootflinten und Pistolen,

sowie Ammunition von allen Sorten.

Fischleinen rc., alle Sorten von Hausgeräth rc. rc.

Wir verkaufen obengenannte Artikel zu den billigsten Preisen im Großen oder Kleinen.

Kommt und überzeugt Euch selbst!

24mrz 3mte — O. Ewing u. Co.

Große Verkäufe

von

Pferde-Geschirren und Eisenwaaren

bei

A. R. Morrill und Co.,

69 Nord-Marktstraße.

15,000 Pferdegeschirre,
5,000 Sättel,
2 Tonnen Gum Packing,
3,000 Blankets, gebraucht,
300 Ambulances.

Große Auswahl von Jagdgewehren, Wagen und Karren, Kreis-, Kerb- und Handsägen (gebraucht), Hacken, Schaufeln, Aexten, Hatchets, Schmiedewerkzeugen, Zimmermannswerkzeug, Gasröhren, Blechisen, Kesseln, Planen, Seilerwaaren (gebraucht), sowie neuen und schon gebrauchten Eisenwaaren aller Art.

A. R. Morrill u. Co.,

24mrz 3mte — No. 69, Nord-Marktstraße.

---

76 Broad-Straße. 76

C. G. Blatherwick,

Händler in

Ackerbauwerkzeugen,

als

Pflüge, Cultivatoren, Eggen, Eggenzähnen, Pflugschaaren und allen Sorten von Pflanzer-, Farmer- und Gärtner-Werkzeugen, ebenso besten Garten-Sämereien und Getreidefrüchten.

Bestellungen werden bestens ausgeführt.

24mrz 3mte — C. G. Blatherwick,

Post-Office-Box 157. — Nashville, Tenn.

E. P. CONE,

WHOLESALE AND RETAIL

Bookseller, Stationer

AND

General News Dealer

Nº 40. CHERRY STREET

NASHVILLE, TENN.

Göttinger und Philipps

Händler in

Möbeln, Matratzen,

Spiegeln, Bildern, Kinder-Wägen, Gold-Rahmen,

No. 20 Market-Straße,

Nashville, Tennessee,

empfehlen ihr wohlassortirtes und reichhaltiges

Waaren-Lager,

und ersuchen das geehrte Publikum, sich desselben zu bedienen. Alle in dieses Fach einschlagende Artikel sind zu kaufen zu haben. Reparaturen werden ebenfalls auf das Prompteste und Beste besorgt. 17m

---

William Long,

Jacksonstraße, zwis. Market und College,

verfertigt

Schmiede- und Wagenmacher-Arbeiten.

Alle Arbeiten in diesem Fache werden auf's Prompteste und Beste verfertigt. 17. März 3mts

---

F. G. Reutter,

No. 30 Church-Straße,

zwischen Cherry und College-Str.,

empfiehlt sich einem geehrten Publikum zum Anfertigen und Reinigen aller Arten von Kleidungsstücken.

März 3mts

W. H. Siebern,

Grocer

und

PRODUCE MERCHANT,

No. 8, East Pearlstraße, Cincinnati, O.

apl 1m

John Bauer,

Deutsches Gasthaus,

No. 29, West-Frontstraße, Cincinnati, Ohio,

empfiehlt sich allen Fremden, die Cincinnati besuchen. Freundliche Bedienung und gute Bewirthung wird zugesichert. — apl 3mte

---

Globe Tavern,

No. 412, Vinestraße, Ecke 12. und Vinestraße,

Cincinnati, Ohio.

John Jacob Eisenheimer, Eigenthümer.

Reisende und Kostgänger finden jederzeit die beste Bequemlichkeit.

Lunch jeden Morgen um 9 Uhr.

apl 3te

Leichtes und billiges Waschen!

Wasch Cristall,

importirt von London, England, allen Wäscherinnen dringend empfohlen, da es Zeit, Arbeit und Seife erspart, frei von allen schädlichen Bestandtheilen ist, hartes Wasser weich und die Leinwand schön weiß macht. Dieser Wasch-Cristall ist gut, um die Seide, Wolle und Flanell zu waschen, sowie um den Kopf zu reinigen und auch beim Baden nützlich. Die Wäsche braucht nicht vorher gewaschen, sondern nur die schmutzigsten Theile derselben eingeseift zu werden.

Gebrauchs-Anweisung auf jedem Päckchen.

Eine Kiste mit 12 Dutzend Päckchen wird für $6 frei an jede beliebige Adresse in den Ver. Staaten versandt.

Zu haben in allen Groceries.

Charles Plato,

Agent für die Staaten Ohio und Kentucky,

No. 102, 13. Straße,

apl da — Cincinnati, Ohio.

H. C. Clarke,

Buchhandlung und Schreibmaterialien-Lager.

Groß und Kleinhändler in

Musicalien, Schulbüchern, u. s. w.,

Washington-Straße, Ecke von Clay,

Vicksburgh, Miss.

Die neuesten Publikationen sind stets vorräthig; auch werden Subscriptionen für Zeitungen angenommen. 17. März 3mts.

Richards u. Fibleman,

Commissions- und Speditions-Geschäft

und

Agenten für Dampfboote

auf dem

Tennessee-Fluß,

Ecke der Market und 4. Straße,

17mrz 3mte — Chattanooga, Tenn.

Augen und Ohren!

F. Seymour, M. D.,

(früher Brigadearzt in der Vereinigte Staaten Armee,)

Augen- und Ohrenarzt,

Office: No. 39 Cedarstraße, zwischen Sumner- und Churchstraß

empfiehlt sich zur Behandlung aller Krankheiten des Ohres und des Auges.

Er hat eine lange Praxis, sowohl als Militär als auch im bürgerlichen Leben gehabt, und ist überzeugt, daß er Genugthuung geben kann.

Operationen zur Heilung von Strabismus, Cataract u. s. w. werden vorgenommen.

Künstliche Augen werden eingesetzt.

Personen, welche auswärts wohnen, erhalten briefliche Mittheilung, wenn sie die Symptome ihrer Krankheit angeben und wie folgt adressiren:

Post-Office-Box: 766,

17mr 3mte — enn esse

Agricultur-Waarenlager

und

Saamen-Store.

S. S. Rugg und Sohn,

Eigenthümer,

No. 66½ Broad-Straße,

Nashville, Tennessee.

6apr